

Berlin-Brandenburg im Kalten Krieg 1948-1975. Wissenschaft, Technik, Kultur und Alltag im „Schaufenster“

Workshop am 27. und 28. Januar 2006

- Veranstalter:** ZZF Potsdam in Kooperation mit der Historischen Kommission zu Berlin
- Tagungsort:** 14467 Potsdam, Am Neuen Markt 9d (Tagungsraum)
- Ziel:** Die Veranstaltung fügt sich als ein geschichtswissenschaftliches Experten-Podium in die Workshopreihe am ZZF über die Spezifika des Kalten Krieges im Verflechtungs- und Teilungsraum Berlin-Brandenburg ein. Anhand neuer Forschungsergebnisse zu ausgesuchten Bereichen der regionalen Systemauseinandersetzung wird zum einen die Tragfähigkeit der in den letzten Jahren entwickelten Ideen und Konzepte (Konkurrenz und „Schaufenster“) erprobt. Zum anderen dient der Workshop der Diskussion von institutionell übergreifenden Fachproblemen und weiterführenden Fragen und somit auch der Klärung des Problems, wie sich die Perspektiven der einschlägigen Forschung gestalten könnten. Gleichfalls sollen die Möglichkeiten von Kooperationsbeziehungen zwischen den mit der Problematik befassten Institutionen und Wissenschaftlern weiter erörtert werden.

Freitag, 27.1.2006

- 10.15 – 10.25 Begrüßung:
Prof. Martin Sabrow, Direktor des ZZF Potsdam
Prof. Wolfgang Ribbe, Vorsitzender der HIKO Berlin
- 10.25 – 10.55 **Michael Lemke** (ZZF Potsdam/MLU Halle): Das „doppelte Schaufenster“ in der Systemkonkurrenz. Einführungsvortrag.

Erster Abschnitt: Wissenschaft (Moderation: Constantin Goschler, HUB)

- 11.00 – 11.20 **Igor J. Polianski** (ZZF Potsdam): Zwei „Seelen“ einer gespaltenen Stadt. Der Nachkriegsberliner zwischen Pawlow und Freud.
- 11.20 – 11.40 **Ina Dietsch** (HUB): Auseinandersetzungen um eine sozialistische Ethnographie. Volks- und Völkerkunde im Nachkriegs-Berlin.
- 11.40 – 12.10 Diskussion
- 12.10 – 13.40 M i t t a g s p a u s e

- 13.40 – 14.00 **Peter Walther** (HUB): Planungsideale und Wirklichkeit: Warum es in West-Berlin nicht zu einer Akademie-Gründung kam.
- 14.00 – 14.20 **Tobias Schulz** (ZZF Potsdam): „Dabei müssen wir wissen, dass wir die komplizierteste Feier aller Universitäten haben.“ Die 150-Jahresfeier der Humboldt-Universität 1960 und ihr Verhältnis zur Freien Universität.
- 14.20 – 14.40 Diskussion
- 14.40 – 15.00 K a f f e e p a u s e

Zweiter Abschnitt: Technik (Moderation: Rainer Karlsch, Berlin)

- 15.00 – 15.20 **Burghard Ciesla** (Berlin): Die Bahn als Systemkonkurrenz
- 15.20 – 15.40 **Ruth Federspiel** (Berlin): Tradition und Konkurrenz. Zum Zusammenhang einiger Entwicklungen in der produktionstechnischen Forschung an der TU Berlin (West) und der TU Dresden nach 1950
- 15.40 – 16.00 **Karin Zachmann** (TU München): Küchendebatten in Berlin? Die technische Hochrüstung des privaten Haushaltes im Kalten Krieg
- 16.00 – 16.30 Diskussion
- 16.30 – 16.50 K a f f e e p a u s e

Dritter Abschnitt: Kultur (Moderation: Elke Scherstjanoi, IfZ, Abteilung Berlin)

- 16.50 – 17.10 **Siegfried Lokatis** (ZZF Potsdam): Literaturaustausch im geteilten Berlin
- 17.10 – 17.30 **Daniel Schwane** (Zürich): Die Siegmunds Hofer Gespräche 1963/64. Entspannungsansätze durch Literaturpolitik?
- 17.30 – 18.00 Diskussion

Samstag, 28.1.2006

Fortsetzung des Dritten Abschnittes: Kultur (Moderation: Wolfgang Ribbe, HIKO Berlin)

- 10.15 – 10.35 **Michael Lemke** (ZZF Potsdam/MLU Halle): Der „Fall“ Walter Felsenstein 1958-1961 - ein interner „Systemkonflikt“?
- 10.35 – 10.55 **Denise Wesenberg** (MLU Halle): Ein Ansatz für eine neue Jugendkultur? Die X. Weltfestspiele in Ost-Berlin in der Systemkonkurrenz
- 10.55 – 11.25 Diskussion
- 11.25 – 11.45 K a f f e e p a u s e

Vierter Abschnitt: Alltag (Moderation: Thomas Klein, ZZF)

- 11.45 – 12.05 **Melanie Arndt** (ZZF Potsdam): Pillen gegen den Kommunismus? Medikamentenhilfen und Patientenbetreuung in der geteilten Region.
- 12.05 – 12.25 **Frank Roggenbuch** (ZZF Potsdam/Stiftung Aufarbeitung): Der Eisenbahnerstreik 1949. Alltagspolitische Hintergründe und Auswirkungen eines systemübergreifenden Konflikts.
- 12.25 – 12.50 Diskussion
- 12.50 – 13.20 K a f f e e p a u s e
- 13.20 – 13.40 **Wolfgang Ribbe** (HIKO): Wohnen im geteilten Berlin
- 13.40 – 14.00 **Anne Kaminsky** (Stiftung Aufarbeitung): Konsum im doppelten „Schaufenster“. Die 50er und 60er Jahre in der Region Berlin-Brandenburg.
- 14.00 – 14.30 Diskussion
- 14.30 – 14.45 **Michael Lemke**: Schlusswort